

Movetia: Globale Themen gemeinsam angehen

<http://www.movetia.ch>

Zusammenarbeit in kulturell durchmischten Gruppen, ein Studium in einer anderen Sprachregion oder ein Job in einem weltweit tätigen Unternehmen: Erfahrungen aus internationalen Austauschprojekten sind als Vorbereitung auf einen solchen Berufsweg besonders wertvoll. Movetia zeigt auf, wie künftige Studierende fit für globale Herausforderungen in Ausbildung und Beruf gemacht werden.

Vor dem Hintergrund der globalisierten Lebenswelt sind interkulturelle Kompetenzen zunehmend gefragt. Gymnasiastinnen und Gymnasiasten erweitern ihr Wissen über andere Kulturen sowie interkulturelle Sensibilität und Kompetenz: Die Fähigkeit, mit Menschen anderer Herkunft erfolgreich und angemessen zu interagieren sowie den respektvollen Umgang mit unterschiedlichen Kulturen zu pflegen, wird immer wichtiger.

Globale Horizonserweiterung

Internationale Schulpartnerschaften sind eine Möglichkeit, interkulturelle Kompetenzen zu stärken. Gleichaltrige verschiedener

Die 8 Etappen eines Austauschprojekts

1. Sich informieren: Zu Fördermöglichkeiten und -bedingungen
2. Projekt planen: Mit Projektpartnern Ziele, Aktivitäten, Lernergebnisse, Evaluation festlegen
3. Förderantrag bei Movetia stellen
4. Vertrag: Bei positiven Förderentscheid erfolgt die Unterzeichnung des Fördervertrags mit Movetia
5. Vorfinanzierung: Movetia gewährt nach Vertragsabschluss eine Vorfinanzierung von 40% oder 80% der Fördersumme
6. Projektumsetzung
7. Projektdokumentation: Anhand eines standardisierten Schlussberichts
8. Schlusszahlung

Version française de ce texte sur :



<https://www.vsg-sspes.ch/fr/publikationen/gymnasium-helveticum/articles-digitales/>



Schulen und Länder arbeiten über digitale Kommunikationsmittel, Austauschplattformen oder an mehrtägigen Treffen an einem gemeinsamen Projekt. Klimaziele, Menschenrechte oder fairer Welthandel: Eine Vielfalt an globalen Themen bietet sich als Grundlage für spannende transnationale Projekte an. So werden weltweite Themen handfest und die jungen Menschen lernen, sich mit der Weltgesellschaft und deren geteilten Herausforderungen auseinanderzusetzen.¹

Der Mehrwert von Internationalen Schulpartnerschaften bietet weitere Pluspunkte: Statt eine Kultur- oder Sprachreise zu absolvieren, basiert die interkulturelle Zusammenarbeit auf einer komplexen Fragestellung rund um eine konkrete Thematik. Sprach- und Kulturerfahrungen sind angenehme Nebeneffekte der vielfältigen

¹ Éducation21, « Globales Lernen »; <http://www.education21.ch/de/bne/zugaenge/globales-lernen> (30.11.2018)

Lernergebnisse. Die konkrete Projektarbeit ermöglicht den Jugendlichen eine aktive Partizipation und erweitert den Horizont um mehr Selbständigkeit, Flexibilität, Toleranz, Ausdauer, Kommunikationsfähigkeiten oder Problemlösekompetenz.

Unterstützung durch Movetia

Allen Schweizer Gymnasiallehrpersonen steht die Möglichkeit offen, ein internationales Projekt umzusetzen. Für individuelle Beratungen und Unterstützung bei der Projektplanung steht Movetia zur Verfügung. Als nationale Agentur zur Förderung von Austausch und Mobilität unterstützt Movetia europa- und weltweite Schulpartnerschaften finanziell. Für Projekte mit Schulen aus Indien gibt es ein spezifisches Förderprogramm zur finanziellen Unterstützung und zur Vermittlung von Partnerschulen.

Nadine Habegger ist Projektverantwortliche bei Movetia, der Nationalen Agentur für Austausch und Mobilität.

Europäische Schulpartnerschaft der Kantonsschule Musegg (LU) mit Gymnasien in Deutschland, Kroatien und Spanien

19 Schülerinnen und Schüler der Kantonsschule Musegg machen an der Europäischen Schulpartnerschaft «Image of the EU in the Post-truth Era» mit. Zweimal im Jahr treffen sie sich während einer Woche mit Jugendlichen der drei Partnerschulen und thematisieren die europäische Medienberichterstattung und Politik. Die persönliche Auseinandersetzung mit kritischen Fragen zur Schweiz und der EU gehören zum Lernprozess ebenso dazu wie die interkulturellen Erfahrungen in der Gastfamilie.

Video zum Projekt an der Kantonsschule Musegg Luzern:
<https://www.youtube.com/watch?v=wSoUzZXfibs>

